



17.07.2012

**Niederschrift**

**über die Sondersitzung des Ortschaftsrats Schatthausen am 16.07.2012, öffentlich**

**Beginn:** 19.00 Uhr  
**Ende:** 20.45 Uhr

**Sitzungsort:** Feuerwehrhaus, Sitzungssaal

**Vorsitzender:** Fritz Sandritter, Ortsvorsteher

**Schriftführung:** Nadia Hobohm

**Urkundspersonen:**

Dortants, Barbara  
Schilles, Harry

**Gäste:**

./.

**Anwesende Mandatsträger/-innen:**

Dortants, Barbara  
Hoffmann, Rolf  
Kleinjans, Michael  
Kulakow, Bernhard  
Oswald-Mosseemann, Christel  
Philipp, Werner  
Sandritter, Fritz  
Schilles, Harry

**Entschuldigte Mandatsträger/-innen:**

Hoffmann, Lothar  
Imbeck, Elfriede

**Anwesende Verwaltungsmitarbeiter/-innen:**

Frau Bajohr, FB 5; Herr Schneider, FB 5

Die Beschlussfähigkeit wurde vom Vorsitzenden zu Beginn der Sitzung festgestellt. Die Einladung und Übermittlung der Tagesordnung ist form- und fristgerecht erfolgt. Einladung, Tagesordnung und ggf. Vorlagen sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt

## **1 Fragen der Bürgerinnen und Bürger**

Herr XXX teilte mit, dass am Samstag beim „Dreispitz“ bis 03.00 Uhr morgens eine große Party gefeiert wurde. Laut Forstbehörde sei diese nicht genehmigt und auch nicht genehmigungsfähig. Teilweise hätten Fahrzeuge in den Feldern geparkt. Die Jäger hätten über die Feier gerne bescheid gewusst, da diese auf die Jagd gehen wollten. Dies wurde dann abgesagt, da sie kritische Situationen mit eventuellen Personen im Wald vermeiden wollten. Herr XXX fragte, ob dies dem Ortschaftsrat bekannt war, dass dort eine Party stattfinden sollte. Ortsvorsteher Sandritter erklärte, dass der Kerweverein bei ihm angefragt hatte, dort ein bisschen zu feiern. Daraufhin erkundigte er sich bei Herrn Böning, welcher nichts dagegen hatte. Herr XXX erklärte, dass dies eine größere Party war, und sogar ein Bierwagen gestellt wurde. Ortschaftsrat Kleinjans äußerte, dass man eine solche Party in diesem Umfang dort nicht genehmigen sollte. Ortsvorsteher Sandritter erläuterte, dass die Party in diesem Umfang nicht angefragt wurde und er sich bei den Verantwortlichen erkundigen wird.

## **2 Aufstellung des Einheitlichen Regionalplans Rhein-Neckar; Anhörung gem. § 10 Abs. 1 Landesplanungsgesetz (LIPG) Rheinland-Pfalz**

(Vorlage 112/2012)

Herr Schneider von der Verwaltung erklärte zunächst, dass der Regionalplan die Planung oberhalb der Kommune, d.h. Landesplanung sei und in diesem die Ziele und Grundsätze festgelegt werden. Weiter erläuterte er den Sachverhalt anhand der Vorlage. Im Bezug auf die Wohnbauflächen erklärte er, dass diese dem Flächennutzungsplan gegenübergestellt wurde und sich auf 41 ha beläuft. In Schatthausen ist das Gebiet Dammwiese mit rund 7000 m<sup>2</sup> als Wohnbaufläche laut dem Flächennutzungsplan vorgesehen. Dieses Gebiet ist im Regionalplan als Vorranggebiet für Landwirtschaft dargestellt, weshalb hier eine Rücknahme gefordert werde. Herr Schneider erläuterte die wesentlichen Änderungen im Bereich Vorranggebiete für Naturschutz und Landschaftspflege. Hier werde im Bezug auf Schatthausen eine Ergänzung im Bereich „Forlenwald/ Maurer Feld“ nordöstlich Schatthausen und östlich Baiertal bis südöstlich Schatthausen erfolgen, des weiteren ist als sog. „weißer Kragen“ (restriktionsfreie Fläche) die Erweiterung des Baugebiet Repsäcker vorgesehen. Ortschaftsrat Philipp schlug vor den angedachten „weißen Kragen“ zu verlegen. Ortschaftsrat Kulakow schlug weiter vor, den „weißen Kragen“ enger um das Dorf zu legen, ebenso sprach sich Ortschaftsrat Kleinjans dahingehend aus, das Dorf mit dem „weißen Kragen“ besser abzurunden. Herr Schneider machte den Vorschlag den angedachten „weißen Kragen“ so zu belassen und eine weitere Fläche festzulegen.

Ortschaftsrat Kleinjans stellte den Antrag, dass die Fläche unterhalb des Friedhofes bis zum Anwesen Münch als restriktionsfreie Fläche aufgenommen werden soll. Ortsvorsteher Sandritter bat um Abstimmung, wer dafür sei, dass die Fläche unterhalb des Friedhofes bis zum Anwesen Münch als restriktionsfreie Fläche aufgenommen werden soll. Der Ortschaftsrat stimmte mit 5 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen zu.

Nach dem das Thema Restriktion somit abgeschlossen war, erläuterte Herr Schneider den Punkt zum Thema Windenergie anhand der Vorlage. Östlich von Schatthausen seien 2 „weiße Flecken“ (restriktionsfreie Flächen) vorgesehen. Bei diesen Flächen kann dann nachgeschaut werden, ob sie sich eignen, dort Windenergieanlagen zuzulassen. Derzeit werde zunächst geprüft den Flächennutzungsplan dann entsprechend fortzuschreiben.

Ortsvorsteher Sandritter bat abschließend um Abstimmung, wer dem Vorschlag der Verwaltung entsprechend der Vorlage, sowie der beschlossenen Ergänzung für Schatthausen zustimmt. Der Ortschaftsrat stimmte mit 5 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen dafür. (Ortschaftsrat Schilles befand sich bei der Abstimmung nicht im

Sitzungsraum)

### **3 Pachtverhältnis mit der Tennisgemeinschaft Baiertal-Schatthausen e.V.: Pachtzinsfestlegung**

(Vorlage 121/2012)

Frau Bajohr erläuterte den Sachverhalt anhand der Vorlage. Ortschaftsrat R. Hoffmann erklärte den Beschluss der vorangegangenen Sitzung, dass künftig lediglich die beispielbare Fläche berechnet werden solle und eine Anrechnung auf die kommenden Jahre für die bisher zu viel gezahlte Pacht erfolgen solle. Frau Bajohr erläuterte, dass wie in der Vorlage beschrieben eine Rückzahlung der bisher zuviel gezahlten Pacht nicht möglich sei. Ortschaftsrat R. Hoffmann erläuterte, dass es maßgebend sei, für welche Fläche der TC Rot-Weiß Pacht bezahlt. Der m<sup>2</sup>-Preis der TG sollte mit dem m<sup>2</sup>-Preis des TC von 0,04 Euro/m<sup>2</sup> gleichgestellt werden.

Ortschaftsrat R. Hoffmann stellte hierzu den Antrag, dass für die beispielbaren Flächen der 3 auf Schatthäuser Gemarkung liegenden Plätze ein Pachtzins von 0,04 Euro/ m<sup>2</sup> festgelegt wird.

Ortschaftsrat Kleinjans bat um Übermittlung des Ergebnisses an den Ortsvorsteher Markmann für die morgige Ortschaftsratssitzung in Baiertal.

Ortsvorsteher Sandritter bat um Abstimmung, wer für den Antrag von Ortschaftsrat R. Hoffmann sei, für die beispielbare Flächen der 3 auf Schatthäuser Gemarkung liegenden Plätze einen Pachtzins von 0,04 Euro/ m<sup>2</sup> festzulegen.

Der Ortschaftsrat stimmte mit 6 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen zu.

### **4 Mehrzweckhalle Schatthausen: Setzen neuer Absperrpfosten**

Bei der Besichtigung vor Ort wurde besprochen, dass die Pfosten wie folgt gesetzt werden sollen:

Die 5 vorhandenen Pfosten sollen an die Frontseite, an die Stelle der bereits vorhandenen Löcher angebracht werden. Des Weiteren sollen an der kurzen Seite 2 Poller gelegt werden um ein Einfahren von Autos hinter die Pfosten zu verhindern. Die Pfosten werden mit 3 Streifen (oben, mittig, unten) reflektierendem Sicherheitsband beklebt.

Der Ortschaftsrat stimmte einstimmig zu.

### **5 Verschiedenes**

- a) Ortsvorsteher Sandritter informierte, dass er mit Herrn Zöllner vom Abwasser- und Hochwasserschutzverband gesprochen habe, bezüglich der Anfrage aus der letzten Ortschaftsratssitzung von Herrn Schilles. Herr Zöllner teilte mit, dass eine Bepflanzung mit Hochstämmen und Buschwerk vorgesehen ist und das Problem mit der Verschmutzung der Straße behoben wird. Nach Fertigstellung des Rückhaltebeckens (technisch noch nicht fertig gestellt) erfolgt noch vor Inbetriebnahme ein Abschlussbericht im Ortschaftsrat.
- b) Ortsvorsteher Sandritter informierte über die Email vom 13.07.12 von Herrn Stumpf bezüglich der Laufbahn: Sportplatz wurde der Kunstrasenbelag entfernt/ Unterbau ca. 10 cm tief abgetragen mit 10 cm Erde-Sandgemisch aufgefüllt. Einsaat erfolgte durch den Verein. Ortschaftsrat Philipp und R. Hoffmann baten darum, dass die Weitsprunganlage in Ordnung gehalten werden sollte.
- c) Ortsvorsteher Sandritter informierte über die Email vom 13.07.12 von Herrn Stumpf bezüglich der Entfernung einer Birke im Birkenweg Nr. 7 am 09.07.12, da diese gerissen und somit die Standsicherheit nicht mehr gegeben war. Ortschaftsrat Kleinjans fragte an, ob diese ersetzt werde.
- d) Ortsvorsteher Sandritter informierte über die Email vom 13.07.12 von Herrn Stumpf bezüglich dem Kirschbaum im Kindergarten Schatthausen, welcher Absterbeerscheinungen zeigt und im Herbst zu entfernen und Ersatz zu beschaffen ist. Ortschaftsrat Philipp fragte an, ob bekannt sei, was als Ersatz

- folgen soll.
- e) Ortsvorsteher Sandritter informierte über die Email vom 13.07.12 von Herrn Stumpf bezüglich des Spielgerätes im Bereich Kletternetz, dort wird nachgearbeitet und die seitliche Brüstung erhöht.
  - f) Ortsvorsteher Sandritter informierte über die Email vom 13.07.12 von Herrn Stumpf bezüglich der Baumkontrolle in Schatthausen und Anbringung der 4-stelligen Nummer zur eindeutigen Identifizierung der Bäume.
  - g) Ortschaftsrat Philipp bat zum erläuterten Thema Kindergartensituation in Schatthausen von Frau Röntgen/ Frau Klee einen Versuch zu starten um Gartenfläche anzupachten. Ortsvorsteher Sandritter sagte zu, bei den in Frage kommenden Nachbarn des Kindergarten anzufragen.
  - h) Ortsvorsteher Sandritter informierte über den Beschluss des Ausschusses für Technik und Umwelt vom 11.07.2012 zum Thema: Erneuerung des Öltankes in der Grundschule Schatthausen.

**Niederschrift genehmigt, Schatthausen den 10.09.2012**

---

Fritz Sandritter  
Ortsvorsteher

---

Barbara Dortants  
Urkundsperson

---

Nadia Hobohm  
Schriftführerin

---

Harry Schilles  
Urkundsperson